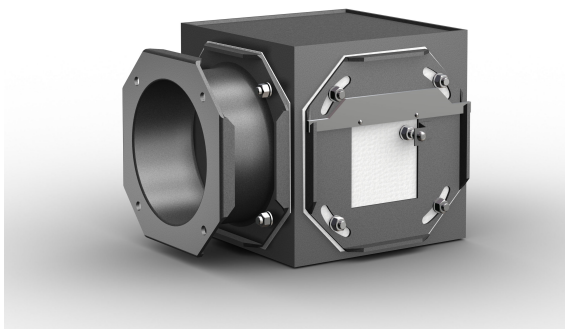


KAMINZUGREGLER



Der Kamin ist der Rauchgasabzug aus dem Heizraum ins Freie. Er muss den Schornstein- und Rauchabzug-Normen sowie auch den Normen für die Brennstoffverbraucher entsprechen.

Die Aufgabe des Kamins ist die Bildung des notwendigen Unterdruckes (Zug). Er sorgt für die Abgasförderung aus dem angeschlossenen Heizkessel mit ausreichend Reserve, um alle Zugverluste zu überwinden. Bei Überdruckheizgeräten muss der Zug noch die Druckverluste im Heizraum überwinden (vom Zulufteintritt in den Heizraum bis zum Abgasstutzen).

Der wirksame Kaminzug hängt von der Schornsteinhöhe, Luftdruck, Außenlufttemperatur, Windgeschwindigkeit, Temperatur der Abgase die durch den Kamin strömen, Schornsteinquerschnitt und der Qualität der Innenfläche im Kamin ab

Daraus ergibt sich, daß **die meisten Faktoren, die den wirksamen Zug beeinflussen, sich von Zeit zu Zeit verändern** und der Kaminzug während des Betriebs nicht konstant sein kann. Dies widerspricht jedoch den erforderlichen konstanten Druckzuständen im Heizraum, die man für die Einstellungen des Heizkessels in Bezug auf die optimalen Abgaswerte und Wirkungsgrade benötigt .

Die Kaminzugregler Typ RTK 160 und Typ RTC 160 ermöglichen einen gleichmäßigen Kaminzug hinter dem Kessel und schaffen somit optimale Verbrennungsbedingungen. Dies hat zur Folge, dass pro Jahr 3 – 9 % Brennstoff eingespart werden können !!

Die Installation eines Kaminzugreglers bringt viele weitere Vorteile und Verbesserungen:

Die Installation eines Kaminzugreglers löst nicht nur die Probleme der Ungleichmäßigkeit des Kaminzugs, sondern auch die Probleme der Feuchtigkeitsaufnahme des Kaminkörpers.

Passen die Eigenschaften des Originalkamins nicht zum neuen Heizkessel, weil der Kamin zu groß und schlecht gegen Feuchtigkeit isoliert ist, so kann dieser möglicherweise ohne weitere Sanierungsmaßnahmen verwendet werden.

Bei übermäßigem Kaminzug stellt der Kaminzugregler sicher, dass die Abgase durch zusätzlich angezogene Raumluft verdünnt werden sowie das Volumen und die Geschwindigkeit des Abgases erhöht werden. Das Resultat ist eine geringere Abkühlung des Abgases und somit ein Entgegenwirken der Wasserkondensation.

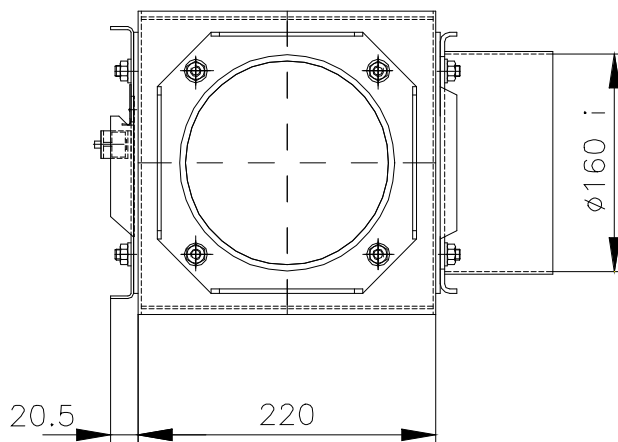
Während der Betriebspausen des Heizkessels, wenn der erwärmte Kamin einen ausreichenden Kaminzug aufweist, saugt der Kaminzugregler Raumluft. Diese unten erwärmte Raumluft trocknet und belüftet den Kaminkörper. Somit bleibt der Zustand des Kamins besser erhalten.

Die Temperatur der Zuluft sollte mindestens 15°C und die relative Luftfeuchtigkeit maximal 60 % betragen, doch dies sollte in Kesselnräumen kein Problem darstellen.

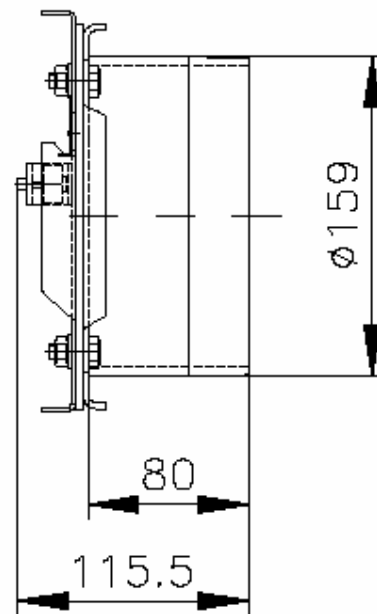
Die Bedingungen für die Kaminzugreglerinstallation:

- § Die Kaminzugregler darf nur im Raum der Feuerstätte installiert werden
- § Das Putzen und die Prüfung der Rauchrohrverbindungen sollte regelmäßig geschehen
- § Der störungsfreie Rauchgasabzug aus dem Heizraum darf nicht beeinträchtigt werden
- § Der Einbau direkt in den Schornsteinkörper muss min. 40 cm über den Schornsteinboden sein
- § Wenn es um einen gemeinsam genutzten Schornstein mehrerer Feuerstätten geht, die sich in unterschiedlichen Räumen befinden, ist die Montage eines Kaminzugreglers nicht zulässig (ungleiche Druckverhältnisse).
- § In dem Raum, wo ein Kaminzugregler vorhanden ist, darf keine Anlage, welche die Druckverhältnisse verändert, vorhanden sein (z.B. Lüftungstechnische Anlagen)
- § In der direkten Umgebung des Kaminzugreglers dürfen keine Brennstoffe gelagert werden
- § Die Installation eines Kaminzugreglers sollte mit Ihrem Schornsteinfeger besprochen werden.

STANDAUSFÜHRUNG



SCHRUMPF AUSFÜHRUNG



ISO 9001:2008

VERNER a. s.
Sokolská 321
549 41 Červený Kostelec
tel.: +420 491 465 024
fax: +420 491 465 027
info: +420 491 462 135
www.verner.cz
e-mail: info@verner.cz

Handelsvertretung